

# Pressemitteilung

**Sperrfrist: Freitag, 26.10., 18 Uhr**

Hamburg, den 26. Oktober 2021

## „Von der Festung bis Pflanzen und Blumen. Die Hamburger Wallanlagen“ ist das beste Hamburg-Buch 2021

Die Staats- und Universitätsbibliothek hat zum neunten Mal den Buchpreis „HamburgLesen“ verliehen

Heino Grunert, seit 1993 Gartendenkmalpfleger in der Hamburger Umweltbehörde und Herausgeber des Buches über die Hamburger Wallanlagen mit dem Titel „Von der Festung bis Pflanzen und Blumen“, nahm am Abend in feierlichem Rahmen den Buchpreis HamburgLesen entgegen. Bereits zum neunten Mal wurde der mit 5.000 Euro dotierte Preis der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg an ein Buch aus der aktuellen „Jahresproduktion“ vergeben, das sich in herausragender Weise mit dem Thema Hamburg befasst.

HamburgLesen steht unter der Schirmherrschaft der Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank. Die Moderation übernahm Prof. Rainer Moritz, Leiter des Literaturhauses Hamburg. Für den musikalischen Rahmen sorgten die Streicher\*innen vom Canea Quartett.

**Katharina Fegebank (Wissenschaftssenatorin und Schirmherrin HamburgLesen):** „Ich freue mich sehr, Schirmherrin des Buchpreises „HamburgLesen“ zu sein. Wieder einmal wurde schon bei einem Blick auf die Shortlist deutlich, was für spannende und inspirierende Themen aus unserer Stadt die Autor\*innen beschäftigt haben, wie sie über unsere Stadt schreiben oder Hamburg und das Hamburg-Gefühl bildlich festhalten. Hamburg spielt in jedem Fall immer die Hauptrolle, was das Leseerlebnis ganz besonders macht. Das Buch bleibt auch 2021 noch immer eines unserer wichtigsten Kulturgüter. Es ist die weltverändernde Grundlage für Bildung und Wissen, aber auch eine Quelle der Entspannung, der Fantasie und der Freude. Ich gratuliere Heino Grunert ganz herzlich zu dem verdienten Sieg und einem großartigen Hamburg-Buch, das hoffentlich ein großes Publikum finden wird!“

**Prof. Robert Zepf (Direktor der SUB):** „Auch im neunten Jahre unseres Preises hat die Jury von den Kolleg\*innen der SUB und unseren Expert\*innen eine beeindruckend bunte und vielseitige Shortlist von Titeln zur Auswahl vorgelegt bekommen. Die Beratungen sind natürlich vertraulich, aber so viel kann ich verraten: Jedes der Bücher hat herausragende Stärken und lohnt die Lektüre! Der heutige mit dem Buchpreis Hamburg Lesen ausgezeichnete Band „Von der Festung bis Pflanzen und Blumen. Die Hamburger Wallanlagen“ hat die Jury jedoch bei einer Vielzahl von Kriterien überzeugt. Der vom Hamburger Dölling und Galitz Verlag aufwändig gestaltete Band zeichnet sich durch gut recherchierte Beiträge, neue wissenschaftliche Erkenntnisse sowie zahlreiche, seltene Abbildungen aus – und ist sowohl für Menschen, die Hamburg kennen, als auch für die Erstentdeckung der Wallanlagen ein Genuss!“

**Jan Ehlert (NDR, Laudator):** „Das Buch zeigt auf beeindruckende Weise, wie sich Hamburg von einer umschlossenen Festung in eine grüne, weltoffene Stadt verwandelt hat. Die Fülle an Details, die selbst für Hamburg-Kenner viele Überraschungen bereithalten und die nicht nur kenntnisreich, sondern auch unterhaltsam geschriebenen Texte machen dieses Buch zu einem außergewöhnlich umfassenden Werk, das weit über die Geschichte der Hamburger

**Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky**

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs | Schrifttum aus 5 Jahrtausenden | Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien | Über 4000 Besucher täglich | Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur zu Hispanistik, Lusitanistik und Katalanistik | Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur  
Geöffnet: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr

Wallanlagen hinausblickt: Es zeigt auch, dass es eine ständige Herausforderung bleibt, eine Stadt lebenswert zu machen. Auch die Fehler, die aus dieser Sicht bei der Umwandlung der Wallanlagen gemacht wurden, werden thematisiert. So ist dieses Buch nicht nur ein faszinierender Rückblick, sondern gleichzeitig eine Inspiration, wie sich unsere Stadt auch in Zukunft im Sinne der Lebensqualität weiterentwickeln kann.“

**Der Preisträger:** Heino Grunert (Hg.): [Von der Festung bis Pflanzen und Blumen](#). Die Hamburger Wallanlagen. Hamburg: Dölling und Galitz Verlag, 2020.

Die **Preisverleihung** wird am 29.10.2021 ab 17 Uhr live auf <http://buchpreis.hamburglesen.de/> übertragen.

**Pressefotos (ab ca. 20 Uhr):** [stabi.hamburg/pressefotos](https://stabi.hamburg/pressefotos) (Credit: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg)

**Im Blog:** <https://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=32043>

**Website** mit Informationen zur Shortlist und zur Jury: <http://buchpreis.hamburglesen.de/>

**Für Nachfragen:**

Dr. Konstantin Ulmer  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 040-42838-5918  
konstantin.ulmer@sub.uni-hamburg.de

[www.sub.uni-hamburg.de](http://www.sub.uni-hamburg.de)

**Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky**

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs | Schrifttum aus 5 Jahrtausenden | Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien | Über 4000 Besucher täglich | Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur zu Hispanistik, Lusitanistik und Katalanistik | Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur  
Geöffnet: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr